

Protokoll zur 1. Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2007/2008 am 04.09.2007

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Herr Diederichs eröffnet die Sitzung und bedankt sich erst mal bei Frau Janz-Weckes für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit. Frau Janz-Weckes scheidet leider als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende aus, da ihr Kind bereits 18 Jahre alt ist. Ebenso wird sie von Herrn Neumann mit Blumen geehrt und auch er bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Top 1: Bericht zur Situation der Schule

Herr Neumann berichtet zur Situation der Schule, siehe Anhang.

Hierzu entsteht noch mal eine Diskussion darüber wie sich die Schule in Zukunft besser nach außen präsentieren könnte.

Es wurden folgende Anregungen gemacht:

Man könnte professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, z.B. durch einen Pressesprecher.

Der „Tag der offenen Tür“ muss lebendiger gestaltet werden, hierzu wurde bereits ein Gremium gegründet.

Es kam ebenfalls die Anregung, dass sich Lehrerschaft und Leitung der Schule bei Sportfesten in Zukunft vermehrt zeigen sollten.

Ebenso wurden noch mal die Pausenregelung und die Probleme mit der SWK angesprochen. Falls der Fahrplan nicht zu ändern ist, wird in Erwägung gezogen, die letzte große Pause vor der 6. Stunde wieder um 5 Minuten zu verkürzen. Dies sollte jedoch gut überlegt sein, da ab 01.01.08 ein neuer Pächter für den Kiosk gewonnen werden konnte. Dieser möchte eine kleine, warme Mahlzeit anbieten und somit wäre eine längere Pause sinnvoll.

Ab diesem Schuljahr werden 6 Kopfnoten eingeführt. Herr Neumann erklärt ausführlich darüber. Es ist jedoch noch die Gesamtsitzung der Gymnasien der Stadt Krefeld abzuwarten, denn es soll eine einheitliche Bewertung vorgenommen werden.

Termine: siehe Anhang zur Situation der Schule

Top 2: Wahlen nach dem Schulmitwirkungsgesetz

A)

Herr Neumann bedankt sich herzlich bei Herrn Diederichs für die Mitarbeit im vergangenen Jahr und schlägt ihn für ein weiteres Jahr als Schulpflegschaftsvorsitzenden vor.

Herr Diederichs wird in offener Wahl (mit 4 Enthaltungen) für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende wird Frau Mewesen vorgeschlagen, sie wird ebenfalls in offener Wahl einstimmig (mit eigener Stimmenthaltung) gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

B)

Wahl der Elternvertreter an der Schulkonferenz:

Elternvertreter:

Frau Nacken, Klasse 7+9

Herr Schriefers, Klasse 5+8

Frau Mokwa, Klasse 7

Herr Kähler, Klasse 5+7

Stellvertreter :

Frau Heißig, Klasse 8+12

Frau Schlieper, Klasse 6

Frau Rodemerk, Klasse 6

Frau Jahr-Koning, Klasse 7+9

Frau Vortmann, Klasse 8+12

Frau Persson, Klasse 10+11

Top 3: Verschiedenes

Frau Aalam-Behr berichtet, dass die Anregung aus der letzten Schulpflegschaftssitzung über die Möglichkeiten eines Cambridge Sprachtests direkt umgesetzt wurden, denn Frau Pinion-Trost bieten in dem Nachmittagsprogramm am Donnerstag einen Kurs „Cambridge Proficiency Course Sekt. II“ an und Herr Henkes am Freitag „Business Correspondence Sekt.II“. Dies wurde als sehr erfreulich aufgenommen.

Ebenso berichtet Frau Aalam-Behr über den Kiosk, siehe oben. Die neue Pächterin möchte auch die Öffnungszeiten erweitern. Die Schulleitung versucht dann Einfluss auf die Waren zu nehmen, dass zum Beispiel vor 10 Uhr morgens keine Chips oder andere ungesunde Sachen verkauft werden sollen. Man hofft, die Schüler nehmen auch das Angebot einer kleinen, warmen Mahlzeit an.

Die Stadt Krefeld hat zugesagt, einen Durchbruch in den Raum nebenan zu machen und beide Räume ansprechend zu streichen. Allerdings ist noch kein Termin bekannt.

Als letzter Punkt berichtete ein Vater über eine Gruppierung, die sich „EMOs“ nennen. Das bedeutet „emotional tot“. Diese Kinder ritzen sich die Arme um den Schmerz aus dem Körper herauszulassen. Es soll in Zukunft vermehrt auf solche Fälle geachtet werden um diesen Kindern eine schnelle Hilfe anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Neumann ausdrücklich um Aufmerksamkeit der Eltern und ein Gespräch mit ihm zu suchen, auch wenn das Thema unangenehm ist. Damit kann er in Einzelgesprächen, auch mit dem Kollegium, besser und schneller reagieren. Alle Information, sowie Namen, werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ditz, Protokollführerin

Diederichs, Schulpflegschaftsvorsitzender